

Elementare Funktionen

1. Skizziere: $f(x) = \frac{x^2}{x^2 + 1}$ (ohne Differenzialrechnung)

2. Skizziere: $f(x) = \frac{x-1}{x^2 - 4}$

Lösungen

Elementare Funktionen

1. $f(x) = \frac{x^2}{x^2 + 1}$

Nullstelle: Zähler=0, Nenner ungleich Null.

Also $x^2 = 0 \Rightarrow x = 0$. Für $x=0$ ist der Nenner ungleich Null $\Rightarrow x=0$ ist Nullstelle von f .

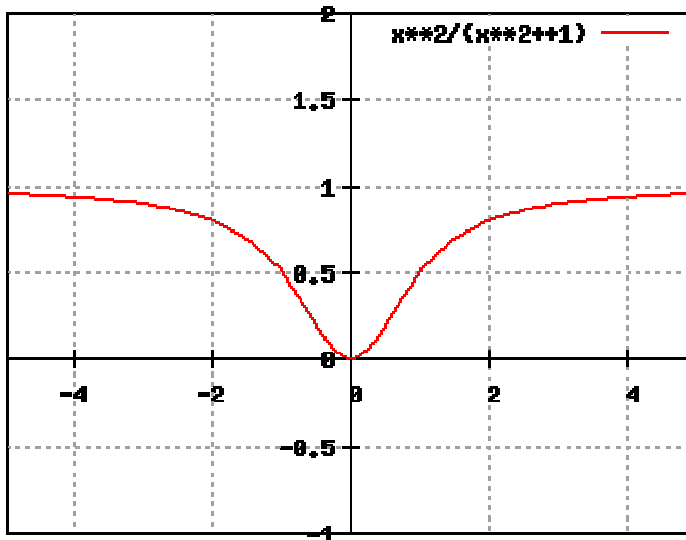
Da der Nenner $x^2 + 1 \neq 0$ für alle x , ex. kein Pol, d.h. eine Stelle auf der x -Achse, bei deren Annäherung die Funktionswerte gegen $+$ oder $-$ Unendlich streben. Man erkennt durch eine einfache Umformung, dass die Funktionswerte nur zwischen Null und Eins schwanken.

$f(x) = \frac{x^2}{x^2 + 1} = \frac{1}{1 + \frac{1}{x^2}}$, Zähler und Nenner durch x^2 (äquivalente Umformung).

Da $1 + \frac{1}{x^2}$ stets positiv ist, ist der gesamte Quotient positiv. Weiter ist $1 + \frac{1}{x^2} > 1 \Rightarrow$

$$\frac{1}{1 + \frac{1}{x^2}} < 1 \Rightarrow 0 \leq f(x) < 1.$$

Skizze: $y(x)=1$ ist Asymptote, d.h., die Funktionswerte kommen dieser Geraden beliebig nahe, aber erreichen sie nicht.



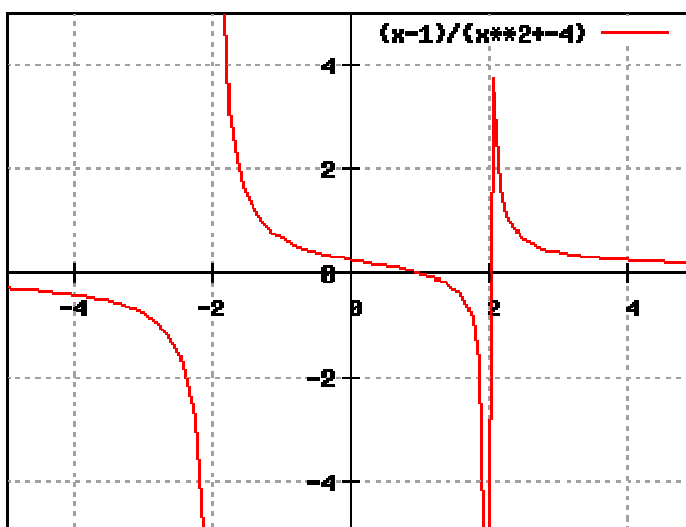
$$2. f(x) = \frac{x-1}{x^2-4}$$

Nullstelle: $x-1=0$, also $x=1$. für $x=1$ ist der Nenner aber ungleich Null, also handelt es sich um eine Nullstelle.

Polstellen: $x^2 - 4 = 0 \Rightarrow x^2 = 4 \Rightarrow x_1 = 2, x_2 = -2$. Daraus folgt $x^2 - 4 = (x+2)(x-2)$

(Linearfaktorzerlegung). Folgt aber auch durch Anwendung der 3. Binom. Formel. Für diese Werte ist der Zähler aber ungleich Null, also handelt es sich um ungerade Pole, da der Exponent der Linearfaktoren $(x-2)$ und $(x+2)$ gleich 1 ist. Das hat Bedeutung für das Verhalten der Fu-Werte an der Polstelle. Sie „springen“ von + nach – Unendlich oder umgekehrt.

Skizze: Links vom Pol -2 sind die Funktionswerte negativ: $x^2 - 4 < 0$. Rechts vom Pol springt die Funktion nach + Unendlich, fällt dann ab und geht durch die Nullstelle 1 nach – Unendlich, springt wieder nach + Unendlich, um dann sich an die x-Achse anzuschmiegen. Denn für $x > 2$ ist der Ausdruck stets positiv, aber Nennergrad ist größer als der Zählergrad, also geht der Ausdruck mit wachsendem x gegen Null.



$x=-2$ und $x=2$ sind Polgeraden.

